



Detailansicht des Registereintrags

Papa Mama Auch - Verband für Getrennterziehen

Stand vom 04.11.2024 15:34:48 bis 07.07.2025 15:56:57

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003574
Ersteintrag:	17.03.2022
Letzte Änderung:	04.11.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	04.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Rosenstraße 25 45899 Nordrhein-Westfalen - Gelsenkirchen Deutschland Telefonnummer: +4920938987574 E-Mail-Adressen: ulf.hofes@papa-mama-auch.de Webseiten: www.papa-mama-auch.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ulf Hofes**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Dr. Charlotte Michel-Biegel**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Ulf Hofes**
2. **Dr. Charlotte Michel-Biegel**

Gesamtzahl der Mitglieder:

150 Mitglieder am 31.01.2023, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

"Papa Mama Auch - Verband für Getrennterziehen" setzt sich primär für die Interessen von Kindern, sowie nachrangig die Interessen von Müttern und Vätern, Großeltern und (Halb-/Stief-) Geschwister nach Trennung und Scheidung ein.

Nach "regulären" Eheverhältnissen stellen die getrennterziehenden Eltern die größte Gruppe dar und findet zugleich in der Gesetzgebung wie auch im Mikrozensus kaum bis gar nicht statt.

In der Folge entstehen für Kinder nach Trennung, wie auch für die betroffenen Eltern erhebliche Nachteile in Steuerrecht, Kindschaftsrecht, Melderecht, Sozialgesetzgebung und vielen anderen Bereichen.

Die Nachteile für betroffene Kinder reicht von Armut über Verlust von Eltern und anderen wichtigen Bezugspersonen (Großeltern, Stief- und Halbgeschwistern, Verwandte, etc) bis zu Einschränkungen von Lebensqualität, Lebensperspektiven und (psychischer) Gesundheit.

Die derzeitige Gesetzgebung der Bundesrepublik Deutschland nimmt die enorme Gruppe der Getrennterziehenden - mit erheblichen Nachteilen für Kinder und Jugendliche in Getrennterziehung - noch immer kaum bis gar nicht in den Blick.

"Papa Mama Auch - Verband für Getrennterziehen" ist als gemeinnützig anerkannt und deutschlandweit aktiv, zunehmend mit Regionalbüros in allen Bundesländern. Neben den Interessen der betroffenen Kinder setzen wir uns auch für die Interessen der betroffenen Mütter und Väter ein. Die möglichst paritätische Betreuung von Kindern nach Trennung sichert Kindern den Kontakt zu beiden Eltern, erhält ihnen wichtige Vertrauens-, Kontakt- und Schutzpersonen und steht damit in Einklang mit den Vorgaben der UN Kinderrechtskonvention, der Europäischen Konvention für Menschenrechte und der ständigen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte.

Die von Papa Mama Auch zeitgemäß vertretene möglichst paritätische Betreuung von Kindern nach Trennung schützt bislang hauptsächlich betreuende Elternpersonen vor beruflichen Einschränkungen, vor Armutsgefahren und drohender Altersarmut. Wir fordern dringend Veränderungen und die politische Akzeptanz des Getrennterziehens auch als wichtige Voraussetzung, um im Sinne der Gleichberechtigung insbesondere auch Frauen und Mütter zu schützen. Die gemeinsame Sorge auch nach Trennung und Scheidung sehen wir als überfällige Voraussetzung für Chancengleichheit und Gleichberechtigung der Geschlechter.

Wir arbeiten aktiv daran, dass die Politik wie auch andere Akteure der Familien- und Kinder-/Jugendarbeit die Eltern nach Trennung nicht länger zum nachhaltigen Leidwesen der Kinder in antiquierte Rollenbilder unterteilt, welche insbesondere Mütter gezielt in Retraditionalisierung drängt: "Einer erzieht, einer zahlt" ist out.

Kinder brauchen beide Eltern. Väter wollen mehr Familie. Mütter wollen mehr Karriere. "Papa Mama Auch - Verband für Getrennterziehen" unterstützt Politik und Institutionen dabei, die Bundesrepublik Deutschland in Europa familienrechtlich und in der Ausgestaltung der Rahmenbedingungen ins 21. Jahrhundert zu begleiten. Dafür ist eine zeitgemäße, grundrechtskonforme und Kindeswohlorientierte Rechtsordnung zu schaffen.

Darüber hinaus bietet Papa Mama Auch über ein breites Netzwerk qualifizierter Fachexpertinnen und Fachexperten Schulungen, Fortbildungen und Erfahrungsaustausch für Gerichte (OLGs, Amtsgerichte), Jugendämter und Familienberatungsstellen an.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Reformen im Kindschaftsrecht

Beschreibung:

Konkret geht es um eine zeitgemäße Reform des Kindschaftsrechts (Unterhaltsrecht, Sorgerecht, Umgangsrecht, Namensrecht, etc.) und die Umsetzung der Judikate des EGMR und der UN Kinderrechtskonvention

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]; FamFG [alle RV hierzu]; SGB 8 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406040065 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

